



Pressemitteilung vom 5. Juni 2008 um 12.30 Uhr

Auszeichnung neuer Forsttechnik-Produkte mit der KWF-Innovationsmedaille

DFWR-Präsident Georg Schirmbeck und KWF-Vorsitzender Peter Wenzel: Erst moderne Technik sichert Wettbewerbsfähigkeit der modernen Forstwirtschaft

„Die Forsttechnikunternehmen stellen zur Forstmaschinen- und Neuheitenschau auf der 15. KWF-Tagung erneut ein breites Spektrum an Neuentwicklungen vor. Es deckt das gesamte Technikspektrum, von den Forstmaschinen über Kleingeräte bis hin zur Sicherheitsausrüstung ab, was für die besondere Innovationskraft der Branche spricht.“ Dies betonte der Vorsitzende des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik (KWF), Peter Wenzel, bei der Auszeichnung von Neuheiten am Mittwoch, den 5. Juni 2008 auf der KWF-Tagung in Schmallenberg (Hochsauerlandkreis). Von den rd. 100 angemeldeten Vorschlägen wurden 9 Produkte ausgezeichnet, die von einer internationalen Kommission beim KWF ausgewählt worden waren. Wenzel beglückwünschte die Unternehmen und bedankte sich bei ihnen mit den Worten: „Der Forstwirtschaft wird durch ihre Entwicklungen produktiver, umweltschonender und schützt die menschliche Gesundheit. Darüber hinaus führen die Neuheiten zu einer Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.“

Die Übergabe der KWF-Innovationsmedaillen wurde vom Präsidenten des Deutschen Forstwirtschaftsrates, Georg Schirmbeck MdB vorgenommen. Er beschrieb die Situation der deutschen Forstwirtschaft im Umfeld starker ausländischer Wettbewerber und durch konkurrierende Produkte, woraus ein starker Kostendruck resultiere. „Der heimischen Branche ist es gelungen, wettbewerbsfähig aufzutreten und eine leistungsfähige, marktorientierte und innovative Forst- und Holzwirtschaft zu gestalten, und das ist auch eine Errungenschaft der modernen heimischen Forsttechnik. Insbesondere zu Ernte und Transport des Holzes, zur Erleichterung der schweren Waldarbeit und zur Schaffung von Arbeitsplätzen sei Technik eine unerlässliche Voraussetzung. „Wenn Waldbesitzer und Förster auch künftig ihren umfassenden Nachhaltigkeitsauftrag erfüllen wollen, wird das nur auf dem neuesten Stand der Technik möglich sein“, sagte Schirmbeck und bedankte sich bei den Unternehmen für ihren Beitrag zur Sicherung der Konkurrenzfähigkeit der deutschen Forstwirtschaft.

Der Vorsitzende der Kommission zur Auszeichnungen der Neuheiten, Herbert Kirsten, erläuterte die Kriterien für den Wettbewerb. Medaillen wurden für Produkte vergeben, bei denen sich die Funktion entscheidend geändert habe und durch deren Einsatz ein neues Verfahren ermöglicht werde oder ein bekanntes Verfahren verbessert werden kann. „Für die Auswahl entscheidend sind die zu erwartenden positiven Auswirkungen auf Gebrauchswert, Betriebswirtschaft, Arbeitsschutz,

Umwelt und Energiesituation“, sagte Kirsten. Rd. 100 Anmeldungen seien von Ausstellern der 15. KWF-Tagung zum Wettbewerb gemeldet worden, mit Schwerpunkt Holzbringung und Arbeitssicherheit. Davon habe die Hälfte die erste Hürde erfolgreich bestanden, das heißt, sie wurden in die KWF-Neuheitenliste (http://www.kwf-tagung.org/fileadmin/Neuheiten/Neuheiten_2008_fin.2.0.pdf) aufgenommen.

Für Auszeichnungen wurden folgende 9 Produkte ausgewählt.

Bereich Holzernte und Holzbringung:

- Dolmar Motorsäge PS-500 V, Firma Dolmar GmbH
- Konstantzugwinde Hochleitner, Fa. Franz Hochleitner
- Konrad Bodenlaufwagen, Konrad Forsttechnik GmbH
- Universalsteckanbauwinde für Kompaktschlepper, S+R Maschinenbau GmbH
- Stammpresse LT WVS mit dehnungsarmem Gurtband, Grube KG Forstgerätestelle

Arbeitssicherheit

- Schutzhelm G3000 Solaris, Aero GmbH
- ForestShield 6-Lagen Schnittschutz FS 6XE07, Grube KG Forstgerätestelle

Bereich Bioenergie

- Hackschnitzel-, Späne- und Pellet-Heisanlage HDG Compact 25, HDG Bavaria GmbH
- Biomassefeuerung Biokompakt ECO 50, Biokompakt Heiztechnik GmbH

Zur Information: Die 15. KWF-Tagung findet vom 4. bis zum 7. Juni in Schmalleben (Hochsauerlandkreis) statt. Zum ersten Mal wird die Veranstaltung auf Privatwaldgelände durchgeführt. Als thematischer Schwerpunkt wird daher die Aufarbeitung von Sturmholz im Mittelpunkt stehen. Das allgemeine Motto lautet „Holz heiß begehrt - eine Branche macht mobil“. Die erwarteten 40.000 Besucher können sich auf Superlative einstellen: Auf einer einem Feld/Waldareal von über 100 ha werden mehr als 430 Aussteller Ihre Produkte vorstellen und vorführen. Mindestens 100 Forstmaschinen mit einem Wert von fast 50 Mio. Euro werden dazu vor Ort sein.

KWF: Als Prüfeinrichtung der deutschen Forstwirtschaft ist das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. (KWF) in Groß-Umstadt gleichermaßen Kompetenzzentrum für Forsttechnik und Plattform für technische Weiterentwicklung und Sicherheit. Das KWF vergibt Prüfzeichen für qualitativ hochwertige, sichere und umweltverträgliche Maschinen und Gebrauchsgegenstände wie Arbeitskleidung für die Waldarbeit. 30 Mitarbeiter führen diese Aufgaben aus. Alle vier Jahre führt das KWF eine Leistungsschau (KWF-Tagung) durch, bei der die gesamte Bandbreite der Forsttechnik präsentiert wird. Näheres unter www.kwf-online.de oder www.kwf-tagung.de

Der Deutsche Forstwirtschaftsrat (DFWR) ist die repräsentative Vertretung aller mit der Forstwirtschaft und dem Wald befassten Kreise der Bundesrepublik Deutschland. Er spricht im Namen von rund 1,3 Millionen Waldbesitzern, die eine Fläche von rd. 11 Millionen Hektar Wald, das sind knapp 30 % des Bundesgebietes, im Interesse der Waldwirtschaft ebenso wie im Interesse der Landeskultur und des Umweltschutzes pflegen und bewirtschaften. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten (www.dfwr.de)